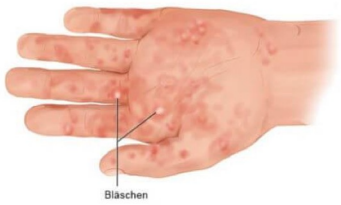
Elternratgeber zur Hand-Fuß-Mund-Krankheit



Die **Hand-Fuß-Mund-Krankheit** betrifft vorwiegend Kleinkinder und häuft sich im Spätsommer und Herbst. Sie beginnt 3-35 Tage nach Ansteckung normalerweise mit leichtem Fieber, geringerem Appetit und Hals-und Mundschmerzen. Ein bis zwei Tage nach Fieberbeginn entwickeln sich kleine, rote Flecken an den Hand- und Fußsohlen, um den Mund herum oder auch am Gesäß, im Genitalbereich, an den Knien oder Ellenbogen. In der Mundschleimhaut können sich schmerzhafte Aphten bilden, die dann die eigentlichen Beschwerden machen. Hier hilft milde Kost („Vanilleeisdiät“).

Die Krankheit verläuft im Kindesalter normalerweise mild und fast alle Patienten erholen sich innerhalb von ca. 7 Tagen ohne ärztliche Behandlung. Eine seltene aber harmlose Nachwirkung ist das Abfallen und neue Nachwachsen von Finger- und Zehennägeln ca. vier Wochen nach der Infektion. Die ansteckenden Viren werden noch für mehrere Wochen nach Symptomende mit dem Stuhlgang ausgeschieden.

Die HFM-Krankheit kann abgeschwächt vorkommen und bis zu **80% aller ansteckungsfähigen Kinder entwickeln gar keine Symptome!** Andererseits gibt es verschiedene andere Viren, die teilweise ähnliche Symptome mit Mundaphten machen. Kinder werden immun, wenn sie sich mit ihnen jeweils auseinandersetzen. Im Erwachsenenalter kann die HFM-Krankheit schwerer verlaufen.

Sicher vorbeugen kann man nicht. Gute Haushaltshygiene (Händewaschen etc.) hilft etwas. Ferner sollten Erkrankte nicht geküsst werden. Eine Weiterverbreitung kann in einer KiTa NICHT durch Quarantäne vermieden werden. Die Viren zirkulieren erst dann nicht mehr, wenn alle Kinder ausreichend immun geworden sind für ihr weiteres Leben. Damit haben Sie als KiTa zu einer Entwicklungsaufgabe beigetragen!

Daher ist es sachgemäß, in einem Kindergarten auch mit der Hand-Fuß-Mund-Krankheit so umzugehen, wie mit den allermeisten nicht meldepflichtigen anderen Krankheiten: **Ein Kind, das sich akut krank fühlt, gehört nicht in die KiTa sondern sollte daheim betreut werden bis es einen ganzen Tag lang gesund war.** Dies beurteilen die Eltern (ggf. zusammen mit den Erzieher/- Innen). Die Eltern können sich bei Bedarf vom Arzt zur Krankheit ihrer Kinder beraten lassen.

Bescheinigungen für Ansteckungsfreiheit etc**. können** selbstverständlich **NICHT** ausgestellt werden, da sie aus oben genannten Gründen nie sachgerecht wären. Sich gesund fühlende Kinder mit ein paar Punkten brauchen nicht dem Arzt vorgestellt werden mit der Frage, ob denn eine Hand-Fuß-Mund-Krankheit vorliege. Sie müssen auch nicht heim geschickt werden sondern können einfach weiter mit den anderen Kindern den Kindergartenalltag genießen! Es gibt keine Meldepflicht.

Dr. med. Alexander Wagner
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Asthmatrainer
Notfallmedizin Neugeborenen-Notarzt
Steigerwaldstr. 3
97318 Kitzingen
Telefon (09321) 33022
Fax (09321) 33077
Internet www.kinderarztpraxis-wagner.de

(c) Dr. C. Kitz